

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2021/2022

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Geschäfts- und Leistungsprozesse**

Dauer: 60 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner, nicht programmierbar

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Geben Sie bei den Rechenaufgaben einen nachvollziehbaren Lösungsweg an!

1. Aufgabe

15 Punkte

Rechtsanwalt Richard Müller möchte für die Kanzlei einen neuen Laptop kaufen. Der Verkäufer bietet ihm dazu ein Sonderangebot an, bei dem der empfohlene Preis um 19 % gesenkt wurde und RA Müller dadurch 159,00 € sparen könnte.

a) Wie hoch war der ursprüngliche Preis?

Ein anderer Händler bietet RA Müller ein Alternativangebot an: Auf den empfohlenen Preis von a) gewährt er 16 % Sofortrabatt und 3,5 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen.

b) Zeigen Sie auf, welches Angebot für RA Müller günstiger ist!

2. Aufgabe**12 Punkte**

Berechnen Sie die Laufzeit (Tage) für die Kredite, die für die folgenden Zeiträume beantragt wurden (nach der kaufmännischen Zinsmethode). Hinweis: Die Jahre 2021 und 2022 sind keine Schaltjahre.

- a) vom 24. Juni 2021 bis 08. November 2021
- b) vom 17. Januar 2021 bis 28. Februar 2021
- c) vom 23. November 2021 bis 05. Juni 2022
- d) vom 03. Januar 2021 bis 01. März 2021

3. Aufgabe**21 Punkte**

Klinger, Lammert und Mannert sind Gesellschafter einer oHG. Der Gewinn beträgt 195.500,00 €. Die drei Gesellschafter sind wie folgt an der Gesellschaft beteiligt:

Klinger mit 120.000,00 €,

Lammert mit 65.000,00 € und

Mannert mit 90.000,00 €.

Im Gesellschaftsvertrag ist festgelegt, dass jeder Gesellschafter 5 % auf seinen Kapitalanteil erhält. Der Rest wird entsprechend den Beteiligungsverhältnissen verteilt.

a) Nehmen Sie die Gewinnverteilung vor!

b) Mit wie viel Prozent hat sich die Kapitaleinlage von Gesellschafter Klinger verzinst?

4. Aufgabe**12 Punkte**

Geben Sie für die folgenden Geschäftsfälle an, ob sie sich erfolgswirksam auf den Jahresabschluss (GuV) auswirken. Tragen Sie ein

- + für gewinnerhöhend,
- für gewinnmindernd und
- 0 für gewinnneutral.

Geschäftsfälle	Erfolgswirksamkeit
Ein kurzfristiger Kredit wird in einen langfristigen Kredit umgewandelt, 20.000,00 €.	
RA Müller erhält 500,00 € für vermietete Räume auf das Kanzlei-Bankkonto überwiesen.	
RA Müller kauft bar für die Kanzlei einen neuen Schreibtisch für 870,00 € ein.	
RA Müller zahlt die Reinigungskosten für die Kanzleiräume in Höhe von 120,00 € per Banküberweisung.	
Mandant Flicker überweist die ausstehende Honorarforderung in Höhe von 250,00 €.	
RA Müller überweist das Gehalt seiner Angestellten in Höhe von 2.300,00 €.	

5. Aufgabe**15 Punkte**

Führen Sie das Kassenbuch der Kanzlei Müller & Partner für den Monat Oktober 2021 unter Einbeziehung des Anfangsbestandes und ermitteln Sie den Schlussbestand buchmäßig.

Datum	Beleg	Geschäftsfälle	Betrag in Euro
01.10.		Anfangsbestand	850,00
02.10.	1	Privatentnahme des RAs Müller	25,00
05.10.	2	Mandant Michel zahlt Honorarvorschuss bar	255,00
14.10.	3	Kanzlei Müller & Partner zahlt Reisekosten bar	145,00
19.10.	4	Barabhebung von der Bank	300,00
21.10.	5	Barkauf von Fachzeitschriften für die Kanzlei	27,00
22.10.	6	Wir erhalten Honorar durch Bareinzahlung.	280,00
29.10.	7	Barkauf von Briefmarken	15,00

Kassenbuch				
Monat Oktober 2021				
Datum	Beleg	Geschäftsfälle	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
01.10.		Anfangsbestand		
02.10.	1			
05.10.	2			
14.10.	3			
19.10.	4			
21.10.	5			
22.10.	6			
29.10.	7			
31.10.		Schlussbestand		
31.10.		Gesamt		

6. Aufgabe**25 Punkte**

Für die Kanzlei Müller & Partner sind die folgenden Sachverhalte zu buchen. Geben Sie die jeweiligen Buchungssätze an.

a) Die Kanzlei Müller & Partner überweist die Telefonrechnung per Banküberweisung: brutto 187,40 €.

b) Zahlungseingang in Sachen Meier gegen Naumann: 7.600,00 €

davon entfallen auf:

Gebühren und Auslagen	1.100,00 €
Umsatzsteuer	209,00 €
Vorgelegte Gerichtskosten	<u>250,00 €</u>
	1.559,00 €

verbleiben für Mandant	6.041,00 €
------------------------	------------

c) Dem Mandanten wird der Restbetrag (siehe b) zwei Tage später überwiesen.

d) Die Kanzlei Müller & Partner kauft einen neuen Schreibtisch für brutto 658,00 € beim Büroausstatter Kinzig eKfm. und zahlt per Banküberweisung.

e) Überweisung der Gerichtskosten Reimann./Schneider: 245,00 €.

f) Rücküberweisung von zu viel gezahltem Honorar an den Mandanten Felix: brutto 238,00 €.

g) Für einen Fachvortrag beim Anwaltsverein erhält RA Müller Honorar in Höhe von 387,00 € brutto.

h) An das Finanzamt wird die Zahllast überwiesen: 2.400,00 €.